

# St. Andreaskirche zu Erfurt

## August / September 2012



*Ich will den Herren loben allezeit; sein  
Lob soll immerdar in meinem Munde  
sein. Ps. 34,2*

LIEBE GEMEINDEGLIEDER,

mitten im Themenjahr „Luther und die Musik“ möchte ich Ihnen das Lied EG 319 nahebringen, dessen Text Martin Luther 1538 gedichtet hat:

1. Die beste Zeit im Jahr ist mein, da singen alle Vögelein,  
Himmel und Erden ist der voll, viel gut Gesang, der lautet wohl.
2. Voran die liebe Nachtigall macht alles fröhlich überall  
Mit ihrem lieblichen Gesang, des muss sie haben immer Dank.
3. Vielmehr der liebe Herre Gott, der sie also geschaffen hat,  
zu sein die rechte Sängerin, der Musika ein Meisterin.
4. Dem singt und springt sie Tag und Nacht, seines Lobes sie nichts  
müde macht:

Den ehrt und lobt auch mein Gesang und sagt ihm einen ewgen Dank.

Wir haben dieses Lied beim Jahresfest des Moritzkindergartens mit dem Moritzkindersingkreis gesungen und so den Gottesdienst bereichert. Im Gegensatz zu anderen Lutherliedern kommen hier sprachlich – und somit auch kindgerecht – gut verständliche Gedanken zum Klingen.

Wenn man den Bogen von den Vögeln allgemein und der Nachtigall im speziellen weiterspannt zu allen, die zu Gottes Lob musizieren; also den Chören aller Altersgruppen, den Instrumentalgruppen, aber auch bis hin zum häuslichen Musizieren und Singen, kommt man bald zur Kernaussage im 4. Vers des Liedes: Alles geschieht zum Lob Gottes und wir können dankbar sein für die vielfältigen Möglichkeiten der Musik, unsere Seele zum Klingen zu bringen.

Martin Luther sang leidenschaftlich gern. Sein Anspruch war hoch. Er wurde deswegen von dem Nürnberger Meistersinger Hans Sachs „die Wittenbergische Nachtigall“ genannt. Luthers Ziel war es, dies

auch an alle weiterzugeben; deshalb nannte er sein erstes geistliches Liederbuch von 1529 „Gemeindegesehbuch“. Das war Programm: die Gemeinde sollte singen. Luther war es wichtig, dass die Gemeinde „nicht nur mit Worten, sondern mit dem Sinn und Verstand des Herzens singt“.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen wunderbare Begegnungen mit der Musik.

*Ihr Kantor Andreas Strobel*

## **XXe siècle – 20. Jahrhundert im Spiegel der Künstler**

---

Wir können uns freuen, wieder eine neue Ausstellung in unserer Kirche zu sehen. Mit freundlicher Leihgabe des Erfurter Kunstdienstes, sehen wir ab Juli 15 Original- Lithographien namhafter Künstler des 20. Jahrhunderts. Diese Graphiken bilden eine Mappe, die zu Ehren des 75. Gegurtstages des Kunstzeitungs- Herausgebers San Lazzaro gestaltet wurde. San Lazzaro di Gualtieri, \*1904–†1974, italienischer Journalist, Schriftsteller, Kunstkritiker und Verleger lebte seit 1924 in Frankreich, Paris, und veröffentlichte ab 1938 eine Kunstzeitung, die dem breiten Publikum zeitgenössische, moderne Kunst näher brachte. In dieser Zeitung namens “XXe siècle” (20. Jahrhundert) wurden neben vielen Reproduktionen Original Holzschnitte, Lithographien, Radierungen in Schwarz oder Farbe gezeigt. Somit unterstützte er die Entwicklung der Werke der Künstler der neuen Schule von Paris. Während des 2. Weltkrieges erschien keine Zeitung, erst 1951 wurde wieder veröffentlicht. San Lazzaro leitete die Zeitung bis zu seinem Tod 1974. Diese postume Hommage an den Herausgeber, der selbst zeitweise viele Künstler beherbergte, lässt uns Werke berühmter Künstler, wie Picasso, Miro, Bill, Chagalle, Ernst, Braque in unserer Andreaskirche bewundern. Ich wünsche uns allen viel Vergnügen mit dieser besonderen Ausstellung.

*Annette Raguse*

## AndreasGemeindeZentrum – zum Stand

Das Bauende ist "nahe herbeigekommen". Noch (Stand Mai) fehlen überall kleine Dinge, wir warten auf die Handwerker, dann können Schlussrechnungen gestellt werden. Abnahmen der verschiedenen Gewerke sind am Laufen. Gleichzeitig beginnt langsam das Einsickern und Nutzen durch einzelne Gemeindeveranstaltungen.

Die Gemeindegüche wurde von Herrn Willert eingerichtet. Er freut sich als erster über diese neue Arbeitsbedingung. Begeistert sind wir vom schönen und durchdachten Einbauschränk und der neuen Trenntür zwischen beiden Gemeinderäumen unten.

Beim Kassensturz und auf Nachfrage wird klar, das einige Anträge negativ beschieden wurden. Nachträge einzelner Gewerke schlagen zu Buche. So müssen wir aus Geldmangel einige Dinge zurück schieben. Offen ist das Mobiliar im Kinderraum und im Cafe. Im Konfi- und Jugendraum ziehen wir mit unseren alten Sachen ein. Danke allen, die sich zu Arbeitseinsätzen rufen liessen!!!

*Pfrn. R.-E. Schlemmer*

Der Umbau hat lange gedauert, da das Bauen im Bestand ja auch nicht zu den einfachsten Dingen gehört. Weil kurz vor der Fertigstellung noch eine Überraschung im alten Parkett auftauchte, die Mehrkosten bedeutete, mußte die Finanzierung noch mal aufgestockt und entsprechend genehmigt werden. Diese Hürde ist inzwischen überwunden und so konnten auch die letzten Beauftragungen für die Teeküche mit Garderobe im neuen Cafe-Bereich sowie für die Bekleidung der Beleuchtung in den Oberlichtern erfolgen. Damit ist das neue Cafe fertiggestellt, sehr schön und mit der Teeküche auch praktisch, nun fehlen wohl nur noch ein paar Cafe-Tische und – Stühle, aber auch dafür wird sich eine Lösung finden.

*A. Spangenberg*

Der aktuelle Spendenstand beträgt 46.593,39 €

## Ausflug des Hauskreises I

---

Einmal im Jahr macht der Hauskreis I einen Ausflug, entweder für einen Tag oder auch über mehrere Tage. In diesem Jahr ging es am 3. Juli mit drei PKW zu den Dornburger Schlössern. Wann wir zuletzt als Familie dort gewesen sind, weiß ich nicht mehr so genau. Möglicherweise noch mit dem „Trabant“, und das wäre lange her. Eberhard Lippmann hat die Führung übernommen. Es ging über Weimar und „über die Dörfer“. Eine sehr reizvolle Strecke. Der Ort Dornburg machte einen sehr guten Eindruck. Dass in den vergangenen Jahren vieles saniert wurde, war unübersehbar.

Auch an den Schlössern und Gartenanlagen war viel getan worden.



Die Dornburger Schlösser sind schon eine Reise wert. Ein wenig sonniger hätten wir uns das Wetter schon gewünscht, aber in diesem Sommer (?) ist man ja schon froh, wenn es gerade mal nicht regnet.

Nachdem wir die Schlösser besichtigt hatten, suchten wir eine Gaststätte, wo wir zu Mittag essen konnten. Die fanden wir in Dornburg am Markt. Sie kann mit gutem Gewissen weiter empfohlen werden. Von Dornburg aus ging es nach Schulpforte, zur ehemaligen Fürstenschule, die heute vom Land Sachsen-Anhalt als Internats-Eliteschule weiter geführt wird. War es früher ein humanistisches Gym-

nasium mit dem Schwerpunkt auf Alt Sprachen, so gibt es heute die Zweige Naturwissenschaften, Musik und Kunst und natürlich auch Alt Sprachen. In Schulpforte ist man auf bedeutende Absolventen stolz, an die mit Gedenktafeln erinnert wird.

In Schulpforte trafen Lippmanns auch ihre Enkeltochter, die dort lernt. Sie hat sich die Zulassung als Nicht-Sachsen-Anhalterin mit viel Fleiß erkämpft gehabt.

Eine Kuriosität besteht darin, dass der Erfinder des synthetischen Kautschuks Fritz Hofmann „wegen Unfähigkeit zur höheren Bildung“ die Schule ohne Abschluss verlassen musste. Ein humanistisches Gymnasium hat eben auch seine Grenzen.

Die Heimfahrt führte uns dann über Buttstedt, wo wir noch den dortigen Camposanto, eine besondere Friedhofsanlage, besichtigten. Hier engagieren sich die Bürger des Ortes an der Restaurierung dieses besonderen Kulturgutes. Die Ergebnisse dieser Bemühungen sind sehr erfreulich.

In Buttstedt trennten sich dann unsere Wege und jeder fuhr so nach Hause, wie ihm gerade war, schneller oder langsamer.

*Frieder Czupalla*

## Unsere Fürbitte

---

### TAUFEN

- 12.05. Martha-Marie Janke
- 12.05. Mathilda Janke
- 12.05. Lysann Lafeld
- 12.05. Kristina Lafeld
- 12.05. Cedric Englert
- 09.06. Johann Elis
- 01.07. Noah Borken

### TRAUUNGEN

- 19.05. Flemming Vasco und Susanne Dönges, geb. Pabst

### BESTATTUNGEN

- 29.06. Helmut Reif 72 Jahre

# 👂 KINDER 👁 KINDER 🏰 KINDER ✨ KINDER 🗨

**KinderGottesdienst** parallel zum Gottesdienst der Großen 10 Uhr

5. August	9. September
12. August	16. September
19. August	23. September
26. August	30. September - Erntedank
2. September	siehe ↻ 7. Oktober

## **FamilienGottesdienst**

2. September, 10 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Angebot zur persönlichen Segnung

## **KindergartenGottesdienst**

28. September 9.30 Uhr ErntedankGottesdienst der Kindergärten in der Kirche

## **Kindertreff**

Nicht in den Ferien, sonst wie gewohnt

Mittwoch	16 Uhr Klasse 1-3
	17 Uhr Klasse 4-6

Schöne Ferien und bis bald! **Andrea und André**



## Das Leben ist nicht nur schwarz-weiß

Mit dem „Geschmack des Sommers“ kurz nach den Sommerferien fiel der Startschuss für das Event „Running Dinner“.



Das „Running Dinner“, ein Abendessen, an dem sich viele Junge Gemeinde aus ganz Erfurt und Umgebung beteiligen, wird jeden Monat von einer anderen JG geplant und steht meist unter einem Motto.

So einige „Running Dinner“ haben wir als Andreas-JG schon gesehen und miterlebt. Dabei waren wir immer sehr kritisch bei der Bewertung. Denn das „Running Dinner“ ist ein freundschaftlicher Wettstreit. Die beste JG bekommt einen Preis. Doch der Wettbewerb steht nicht im Vordergrund. Es geht auch darum, neue Freunde zu finden, sich mit anderen JG's auszutauschen und die anderen JG's kennenzulernen.



In unserer Vorbereitungszeit ging es immer heiß her. Es wurde diskutiert, gegrübelt welches Essen serviert wird, gebastelt und gekocht was das Zeug hält und vieles mehr.

Letzten Endes entschieden wir uns für das Motto „Das Leben ist nicht nur schwarz-weiß“. Der Name war natürlich Programm. Der neue Gemeinde-

raum wurde anfangs schlicht schwarz und weiß gehalten und auch die Kellner passten sich an. Alle trugen schwarz-weiße Kleidung. Als Vorspeise servierten wir einen weißen Quark-Dipp und dunkle Olivencreme. Weil das natürlich alleine nicht schmeckt, gab es helles und dunkles Baguette dazu. Nach einer kleinen Andacht, gestaltet von Melissa, wurde zum einen der Raum mit bunten Luftballons und leuchtend bunten Tüchern geschmückt und zum anderen auch wir und natürlich auch das Essen bunter.

Während des Hauptgangs – die Gäste durften sich Bolognese- und Spinatlasagne schmecken lassen – spielte die Band „Young men’s association“. Das kam natürlich nicht schlecht bei unseren Gästen an.

Als krönenden Abschluss standen auf dem Speiseplan selbstgemachter Obstsalat mit Honig, dreifarbige Götterspeise garniert mit Vanillesauce und Himbeeren und ein fruchtiger Cocktail als Erfrischung.

Als dann auch unsere letzten Gäste gingen, mussten wir dem hinterbliebenen Chaos wohl oder übel ins Auge sehen. Denn für ca. 40 Leute zu kochen ist gar nicht so einfach. Es warteten Berge von dreckigem Geschirr auf uns, der Gemeinderaum musste gesäubert und wieder hergerichtet werden. Aber um 12.00 Uhr in der Nacht gingen dann unsere letzten fleißigen Putzfeen, Jonathan und Stefan, auch nach Hause und hinterließen alles in alter Ordnung.

Trotz der vielen Strapazen beim Planen, Kochen, Dekorieren, Servieren und Aufräumen war es ein sehr gelungener Abend, der unsere Gruppe letztendlich noch mehr zusammen geschweißt hat. Und da das Leben nicht nur schwarz-weiß ist, war es dieser Abend auch nicht.

Pauline Koch (aus der Andreas-JG)





# Monatsplan für Gottesdienste und Gemeindetreffen August 2012

Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. Psalm 127,3

Do, 02.08. 10.30 Uhr Diamantene Hochzeit

So, 05.08. **9. Sonntag nach Trinitatis**

**Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. Lukas 12,48**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kollekte: Hoffnung für Osteuropa

Di, 07.09. 15.00 Uhr Frauenhilfe / Seniorenkreis

So, 12.08. **10. Sonntag nach Trinitatis (Israelsonntag)**

**Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe gewählt hat. Psalm 33,12**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kollekte: Kirchenkreis

11.00 Uhr Gemeindeggespräch

So, 19.08. **11. Sonntag nach Trinitatis**

**Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1.Petrus. 5,5**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Schlemmer / Koll Fonds für missionarische Projekte

Mi, 22.08. 19.30 Uhr 1. Chorprobe nach der Sommerpause

Do, 23.08. 19.30 Uhr Frauenrunde

So, 26.08. **12. Sonntag nach Trinitatis**

**Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten. Jesaja 42,3**

10.00 Uhr GD mit Bläserkreis Wetzlar und KiGo

Pfrn. i.R. Wiefel / Kantor Dietrich Bräutigam

Kollekte: eigene Gemeinde

Di, 28.08. 19.30 Uhr Hauskreis II

# September 2012

**Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jeremia 23,23**

So, 02.09. **13. Sonntag nach Trinitatis**

**Christus spricht: Was ihr getan habt, einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matt 25,40**

10.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn  
mit Angebot der persönlichen Segnung  
Pfrn. Schlemmer, Katechetin Jacob  
Kollekte: Diakonisches Werk der EKM

Di, 04.09. 15.00 Uhr Frauenhilfe / Seniorenkreis

Mi, 05.09. 10.00 Uhr Seniorensingkreis

15.30 Uhr 1. Konfirmandenelternnachmittag 7. Klasse

So, 09.09. **14. Sonntag nach Trinitatis**

**Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Kollekte: Seelsorge der EKM für gehörlose und schwerhörige Menschen

17.00 Uhr Konzert für Saxophon und Orgel / Andreas Strobelt, Holger Arndt

Mo, 10.09. 15.00 Uhr Hauskreis I

16.00 Uhr Orgelkonzert im Heliosklinikum / Andreas Strobelt

So, 16.09. **15. Sonntag nach Trinitatis**

**Alle Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch. 1.Petr. 5,7**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Kollekte: Posaunenwerk der EKM  
11.00 Uhr Gemeindeggespräch

Mi, 19.09. 10.00 Uhr Seniorensingkreis

Do, 20.09. 19.30 Uhr Hauskreis II

So, 23.09. **16. Sonntag nach Trinitatis**

**Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2. Tim. 1,10**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Kollekte: eigene Gemeinde

Fr, 28.09. 9.30 Uhr Gottesdienst d. Kindergärten z. Erntedankfest

So, 30.09. **17. Sonntag nach Trinitatis**

Gemeindefest zum Erntedankfest

**Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.**

**1. Joh 5,4**

10.00 Uhr Gottesdienst

Kollekte: Brot für die Welt

## **Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres**

---

Herzlich sind Sie liebe Eltern, Paten, Großeltern und die gesamte Gemeinde und alle für die etwas Neues beginnt zu diesem besonderen Gottesdienst am Sonntag, 02.September um 10.00 Uhr in die ANDREASKIRCHE eingeladen. Mit dem Angebot der persönlichen Segnung.

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch wieder unser Kindertreff, konkrete Zeiten werden noch bekannt gegeben.

## **Adventsmarkt**

---

Zwar beginnt draußen erst der Sommer. Trotzdem hier schon mal ein Hinweis. Es wird wieder unseren Adventsmarkt geben. Das bedarf der Vorbereitung: gesucht werden wieder so nette und beliebte Dinge wie selbstgemachte Marmelade oder ähnliches. Mit dem Einkochen kann also schon mal begonnen werden...

### IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Andreaskirche Erfurt

**Herausgeber:** Gemeindeglieder der Evangelischen Andreaskirche Erfurt

**Vorsitzende:** Pfrn. Ruth-Elisabeth Schlemmer

**Redaktion:** Frieder Czupalla (verantwortlich), Andreas Strobelt, Christof Ott

**Druck:** CDL Medien gGmbH, Bahnhofsallee 5a, 99198 Erfurt-Vieselbach

**Auflage:** 2200 Stck

# Informationen

**Gemeindebüro** Tel 2 11 52 39  
Andreasstraße 14, 99084 Erfurt Fax 032 223 787 613  
www.andreasgemeinde-erfurt.de andreasgemeinde-erfurt@t-online.de  
**Bürozeiten:** Di 10.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr / Do 11.00 – 14.00 Uhr

**Pfarrerin R.–E. Schlemmer** Tel 2 11 52 46  
Andreasstraße 16, 99084 Erfurt  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Kantor A. Strobelt** Tel 2 11 44 24  
Pils 7, 99084 Erfurt

**Jonathan Lerche** (Jugendmitarbeiter) Tel 7 52 20 82

**Gemeindepäd. Mitarbeiterin Angelika Jacob** Tel 26 27 99 47  
Hohe Str. 19, 99094 Erfurt

## Vorsitzende d. GKR: R.–E. Schlemmer

**Evangelischer Pergamenterkindergarten** Tel 5 62 92 45  
Pergamentergasse 31, 99084 Erfurt  
Leiterin: Frau Gottschall

**Evangelische Moritzkindertagesstätte** Tel 2 11 34 13  
Adolf-Diesterweg-Straße 10, 99084 Erfurt  
Leiterin: Frau Panse

Bankverbindung für Gemeindebeitrag	KKA Erfurt; EKK Eisenach BLZ: 520 604 10, Konto: 8001 529 Kennwort: RT 05 / Gemeindebeitrag
Bankverbindung für Spenden AGZ	KKA Erfurt; KD-Bank eG BLZ: 35 060 190 / Konto: 1 565 609 072 Kennwort: RT 05 / AndreasGemeindeZentrum
für die Andreasstiftung:	Kennwort: RT 05 / St. Andreasstiftung, Erfurt

(Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt)